
Zertifikatslehrgang Bodenpraktiker/in für den Ackerbau

Ackerbau wird zunehmend wieder interessant. Vielfalt der eigenen Futtergrundlage, regionale Versorgungssicherheit, Strohertrag, ertragssicherer Feldfutterbau uvm. Es gibt gute Gründe, ackerbauliches Wissen und Können auf den (Bio-) Betrieben wiederzubeleben!

- Der Boden - Lebensträger der Erde
- Bodenfruchtbarkeit
- Selbstdurchführbare Bodenstests
- Bodenanalysen lesen und verstehen
- Düngung und Wirtschaftsdüngerherstellung
- Hoftorbilanzen, Nährstoffkreisläufe
- Fruchtfolgen, Kulturführung
- Zwischenfruchtanbau, Beikrautregulierung
- Bodenbearbeitung
- Präsentation und Diskussion der Abschlussarbeit

Information

Kursdauer: 0 Einheiten

Kursbeitrag: 1.863,00 € Kursgebühr

399,00 € Kursgebühr gefördert

Fachbereich: Pflanzenbau, Umwelt und Naturschutz,
Biologische Wirtschaftsweise

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Lehrkräfte und
Berater/innen, Hofübernehmer, Quereinsteiger

Verfügbare Termine